

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 04. Mai 2011 in der Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
3. Gemeindevertreter Detlef Flatterich
4. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Marko Harksen
6. Gemeindevertreter Udo Henningsen
7. Gemeindevertreter Max Lammers
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
9. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
10. Gemeindevertreter Lars Reimers

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Udo Henningsen

Außerdem sind anwesend:

Ute Purgold-Ovens, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 01.02.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
7. Jahresrechnung
- 7.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 7.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt die form- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

12. GV Winnert am 04.05.2011

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute. Es wird dem verstorbenen ...* gedacht.

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Anwohner vom Kohstieg möchte wissen, ob die Gemeinde die Bankette in der Straße festigen bzw. richten lässt. Jutta Rese wird es bei der Wegeschau ansprechen.
- Wehrführer Heiko Mailahn bittet um Sachstand bezüglich des Stromaggregates. Er weist darauf hin, dass bei fehlendem TÜV-Stempel auf dem Aggregat die Berufsgenossenschaft bei Schäden nicht aufkommt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig ein Stromaggregat zu erwerben. Jutta Rese wird Angebote einholen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 01.02.2011

TOP 7 wird ergänzt: Bei dem Beschluss zum Grundstückskaufvertrag von ...* war Gemeindevertreter Detlef Flatterich nicht anwesend.
Die Niederschrift wird mit der Änderung einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Im Norderweg wurde 1 Esche gefällt. Die großen Bäume wurden entastet. Das Holz wurde für 100,- € verkauft.
- Verkauf der Dorfchronik
- 1,- € Jobber bleibt
- Aktion saubere Feldmark
- DRK Ortsverein hat eine neue Bank an die Gemeinde übergeben. Die Bank wurde am Radweg im Moorsiekweg aufgestellt.
- 01.08.-06.08.11 wird das Feuerwehrgerätehaus Musikern (u.a. ...*) zu Übungszwecken überlassen.
- 28.06.11 Verabschiedung Rektor ...*
- Im 1. Halbjahr 2011 wurden in Winnert 7 hohe Geburtstage gefeiert.
- Muldenrinnen sollen bei Wegeschau mit besichtigt werden.
- Im Juni 2011 kommt die Schleswig-Holstein Topographie der NDR 1 Welle Nord in die Gemeinde Winnert. Jutta Rese appelliert an Vereine und Verbände sich zu beteiligen.
- Ab 14.05.11 ist Jutta Rese für 1 Woche im Urlaub.

4. Bericht der Ausschüsse

Max Lammers hat am 23.04.11 an der Sitzung des **Amtsausschusses** teilgenommen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Gunnar Belbe-Krokowski berichtet über die letzte Sitzung des **Kindergartenbeirates**. Der Bedarf einer Ganztagesgruppe ist ermittelt worden. Für Kinder bis 5 Jahre wird eine sozialpädagogische Assistentin und für Kinder ab 6 Jahre eine Erzieherin benötigt.

Marko Harksen berichtet über die letzte Sitzung des **Schulverbandes**. Es waren 32 Zuhörer anwesend. Das Schwimmbad soll erhalten bleiben. Für die Sanierung wurden Fördermittel bei der Aktiv-Region beantragt in Kooperation der Schwimmbäder Hattstedt, Rantrum und Ostenfeld. Am 29.05.11 wird das Schwimmbad in Ostenfeld im bisherigen Zustand eröffnet. Die Jahreskarte 2011 vom Schwimmbad Ostenfeld gilt auch für die Bäder in Hattstedt und Rantrum.

Die Schule hat einen neuen Brennofen erhalten. Die Sportgeräte in der Turnhalle wurden repariert. Es soll zukünftig eine regelmäßige Überprüfung der Geräte durch den TÜV erfolgen.

Familie ...* hat das Sporthallencafe übernommen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anregung von Lars Reimers soll wegen der **Begradigung der Hubbel in der Moorchaussee** ein Techniker vom Amt Nordsee-Treene gebeten werden, die Straßenbaufirma anzuschreiben.

Gunnar Belbe-Krokowski bittet um eine schriftliche Bestätigung der Bestandsaufnahme bzw. über den Zustand der Straßen und Wege nach der **Wegeschau**.

Auf Anfrage von Hans-Peter Hansen erklärt Jutta Rese, dass ...* die Löcher der **Grantwege am Moor** ausbessern wird.

Detlef Flatterich berichtet, dass Anlieferer vom Navigationsgerät über Osterheck ins **Neubauggebiet** geleitet werden. Jutta Rese wird gebeten, beim Team Ordnung, Bau und Liegenschaften nach Möglichkeiten zu fragen, die die Durchfahrt für LKWs verhindert bzw. die Zufahrt nur über Moorchaussee regelt.

Lars Reimers regt an, auf Höhe des Grundstückes von ...* in der **Moorchaussee** die Gräben ausheben zu lassen.

Hans-Peter Hansen bittet darum, bei der Wegeschau die Betonstraße **Kohstieg** mit zu berücksichtigen, da der Beton abgesackt ist.

Thomas Autzen Rahn regt an, die **Wand der Lagerhalle** neben dem Dorfplatz abspritzen zu lassen.

6. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband

Der Gemeindevertretung liegt zu diesem Thema eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeinde kann sich danach direkt mit dem Kauf von Aktien an der Schl.-Holst. Netz AG beteiligen oder über die Gründung eines Zweckverbandes. Die Einzelheiten sind durch die Sitzungsvorlage bekannt.

Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig sich nicht an der Schl.-Holst. Netz AG zu beteiligen bzw. keinem Zweckverband beizutreten.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

7. Jahresrechnung

7.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

7.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Max Lammers berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010. Folgendes Ergebnis hat die Jahresrechnung 2010:

Einnahmen im Verwaltungshaushalt 697.891,94 €

Ausgaben im Verwaltungshaushalt 784.989,88 €

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 369.985,12 €

Die restliche Rücklage in Höhe von 172.161,47 € musste entnommen werden. Damit ist diese nun aufgebraucht.

Die Schulden betragen 178.605,53 €

Die Haushaltsüberschreitungen, soweit noch nicht geschehen, werden genehmigt und die Jahresrechnung beschlossen. Die Beschlüsse erfolgen einstimmig.

Für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung begibt sich die Gemeindevertretung in einen extra Raum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeisterin Rese gibt die Beschlüsse allgemein bekannt.

Bürgermeisterin

Schriftführerin